

der „Pädagogischen Zeitschriften“ (H. Weigl, München, Gerhartshausen, 30). Neben sich recht viele Genossen unserer deutschen Jugend, namentlich aus den Kreisen der Lehrer, Kleriker und Sozialpolitiker, an dem bedeutenden Wettbewerb beteiligen.

r. **Mittensteig, 30. Nov.** Die Diebe, die in letzter Woche nachts im Gasthaus zum Anker hier eingedrungen waren, wurden in Wiblingen verhaftet und eingeliefert.

Sülzingen, 30. Nov. (Korr.) Elektrisch wirds bald überall; auch die diesige Gemeinde hat sich als der einzige Ort in unserem Oberamtsbezirk an das großartig angelegte Genossenschaftswerk der Säbgruppe angeschlossen, welche ihre Kraft von dem 7 m hoch gespannten Reduktionswerk bei Tübingen bezieht. Die bereits aufgestellten Masten auf der Linie von Dudenstreu nach Sülzingen zeigen an, daß auch hier die Arbeiten begonnen werden und daß, wie man hört, nächstes Frühjahr schon der begehrte Nutzen für die Landwirtschaft zum Betrieb der Fatterschneidmaschinen aus der elektrischen Energie gezogen werden kann. Gegen 25 Teilnehmer sind bis jetzt für Motordetrieb und zum Teil auch für Beleuchtung zugesagt. In letzter Beziehung geht die Gemeinde selbst voran, indem sie die Einführung elektr. Ortsbeleuchtung und elektr. Beleuchtung im Rathaus und Schulsaal beschloßen hat. Wenn nun, wie man hofft, die Kostenfrage nicht zu einschneidend mitspielt, so kann mit Sicherheit jetzt schon darauf gerechnet werden, daß später noch eine weitere Anzahl Landwirte, die noch mit dem Spädel oder ohne solchen mühsam arbeiten, sich zum Fortschritt entschließen. Immer mehr und mehr bringt auch hier die Aussicht durch, daß durch Zuleitung der in der Natur verborgenen und von der Wirtschaft entdeckten Kräfte dem Bauern und Gewerbetreibenden für seine Sache ein großer Dienst geleistet wird.

r. **Calw, 30. Nov.** Von einer wegen schweren Diebstahls verfolgten Jägerwache wurde nach einer wilden Jagd in der Nähe des diesigen Ortes die weibliche Glieder derselben durch Jäger und Privatpersonen dingfest gemacht. Die Männer entkamen.

r. **Herrenberg, 30. Nov.** Die aus anderen Bezirken signalisierte Diebstahlsbande hat sich aus dem Keller des Brauereiwirts von Röhlingen neu verproviantiert und Nahrungsmittel, Wein, Bier, Mineralwasser usw. gestohlen.

* **Eisenbahnkohlenfuhrer** von der oberen Nagold bringt der „Schw. Merkur“ Nr. 559 als „Eingekaufter“ eines Altkohlenfuhrers, der nach Frau K. S. auch zu den „Bei uns dahinter Reuten“ zu rechnen wäre. Dem Eiti und der lateinischen Fiedel nach zu schließen, dürfte der Befragte allerdings den „oberen Reuten“ dahinter angehören. Aber recht hat er, wenn er sagt, daß die Bahn Nagold-Mittensteig eine Straßenbahnspurastreckung ist. Er beklagt sich bitter darüber, daß seit Einführung, der auch da hinten so beliebten 4. Klasse, der Reute der 3. Klasse auf die weit schlechteren alten Kessel-Stoßwagen angewiesen sei und — was noch schlimmer — daß in der 3. Klasse keine Nichtraucherabteilung mehr geführt werde. Dann hat der Hinterwälder noch den Wunsch, im Interesse seiner

Besuche und der Touristen im allgemeinen sollte der Fahrplan dahin verbessert werden, daß er einen Zug enthalte, welcher gerade recht zum Mittagessen in Mittensteig ankäme. (Das ist nicht von der Hand zu weisen, aber auch das hat sein Angenehmes, daß man in Nagold gemütlich mittagessen und um 1/3 Uhr in Mittensteig einen verdammungsbedürftigen Kaffee ansetzen kann.)

r. **Calw, 30. November.** Für das im Juli 1907 in Wechingen stattfindende Sängerkongress des Westgäubundes hat die Bundesleitung folgende Massenlieder ausgesprochen: „Abschied“ von Haack, „Ein Mann ein Wort“ von Marzinger und „Im Reien“ von Billeter.

Stuttgart, 30. Nov. Vortrag. Donnerstag 6. Dez. wird der dritte der von der Evang. Gesellschaft veranstalteten Vorträge im Bürgermuseum gehalten werden. Dessen Adressat Nagold spricht über „Sünde und Erlösung“.

r. **Heilbronn, 29. Nov.** Aus einem hinter dem Gärtnerschen gelegenen Schuppen der Mannheim-Bremer Petroleum G. wurden in letzter Zeit etwa 50 Meter 1 1/2 Zollige, 26 Meter 1/2 Zollige und 20 Meter 1/2 Zollige Bleichlöcher gestohlen. Die Täter, nach denen eifrig gefahndet wird, sind heute noch nicht ermittelt.

Die Explosions-Katastrophe bei Annen-; Dortmund.

Witten, 20. Nov. Die Ursache der Explosion konnte bisher noch nicht festgestellt werden; dies wird auch wohl sehr schwer möglich sein, da die Augenzeugen getötet worden sind. Der angerichtete Schaden wird auf etwa 2 Millionen Mark geschätzt.

Bochum, 29. Nov. Die Gefahr einer weiteren Explosion auf der Witterer Kohlenfabrik ist beseitigt, nachdem die Deutzer Pioniere die letzten Kohlenbestände aus den Fabrikräumen entfernt haben. Bis jetzt sind etwa vierzig Tote geborgen; es werden noch viele Verunglückte vermist. Von den Beamten der Kohlenfabrik selbst wird die Zahl der erheblich Verletzten auf rund zweihundert geschätzt.

Annen, 29. Nov. Die Zahl der Toten ist auf 40 gestiegen. Da noch viele vermist werden, ist es wahrscheinlich, daß die Zahl der Toten noch wesentlich steigt. Der Abgesandte des Kaisers, Generalleutnant v. Scholl, der Oberpräsident und der Regierungspräsident, die Oberbürgermeister von Dortmund und Witten, sowie die Landräte sind um 9 Uhr abends zur Besichtigung der Unglücksstätte hier eingetroffen. Der Kaiser spendet 25 000 M. Die Kaiserin ließ ihr tiefes Beileid ausdrücken. In den Städten erfolgen bereits Sammlungen für die Hinterbliebenen.

Um 2 Uhr morgens war die ganze Fabrik bis auf die Fundamente niedergebrannt. Auch die ungefähr 50 Meter vom eigentlichen Fabrikgebäude entfernt liegende Wohnung des Direktors Franke ist niedergebrannt.

Annen, 30. Nov. Die Nacht verlief ruhig. Der Sturm machte zeitweilig auf der Brandstätte die Flammen neuerdings an, aber es erfolgte keine Explosion. Alle Toten sind geborgen; ihre Zahl beträgt 32, niemand wird mehr vermist. Es regnet unaufhörlich. Die Kauf-

leute lehren zurück und öffnen ihre Türen. Die Einwohner der wenigen völlig zerstörten Nebenwohnenden Gebäude haben wenigstens teilweise ihr Mobiliar heraus. Euergeißte Hilfe wird auf allen Gebieten geleistet; Schlafstätten für Obdachlose in den Schulhöfen, kostenfreie Milchabgabe und Speisung. Das Vertrauen ist jetzt wiederhergestellt und das Unglück überstanden, obwohl noch drei kleine und ein großer Brandherd auf dem Trümmerfeld stehen.

Die Stätte der Katastrophe

liegt in jenem von Fabrikschloten aller Art nicht be-
legtem Gebiet der Ruhr, das durch die Industriekähte Hagen, Witten, Bochum, Essen, Mülheim und Duisburg begrenzt wird. Es ist der stärkste und dichtestbesiedelte Industriebereich des Ruhrgebietes. Die Stadt Hagen zählt ca. 70 000 Einwohner, Witten hat ungefähr 80 000, Bochum 120 000, Essen 170 000, Mülheim 85 000 und Duisburg über 60 000 Einwohner. Hier glühen und ranzen die Essen Tag und Nacht, hier steht man ruhige Gestalten an den Schmelzofen arbeiten, und hier entstehen alle die Tausende und unzähligen Gebrauchsgegenstände, die in die ganze Welt verschickt werden. Nördlich der Ruhrlinie, die von Annen nach Witten führt, liegt ein ganzer Kranz von Fabriken, in denen viele Tausende von fleißigen Händen Arbeit und Beschäftigung finden. Ueber dieser Gegend liegt nicht nur in diesen trübten Herbsttagen ein dichter Schleier von Rauch und Kohlenstaub, auch in heißen Sommertagen ist die ganze Gegend in eine Wolke von Rauch und Dampf gehüllt, die die Sonne kaum durchdringen kann. Und hier spielte sich die furchtbare Katastrophe ab, die in so viele Arbeiterfamilien unsägliches Elend brachte.

Ausland.

Bynchburg (Virginia), 29. Nov. Auf der Southern Railroad ereignete sich bei Wapens ein Zusammenstoß. Die Waggons gerieten in Brand. 5 Personen wurden getötet, darunter der Präsident der Eisenbahngesellschaft, Spencer, dessen Körper bis zur Unkenntlichkeit verbrannte.

Verzeichnisse der Märkte in der Umgegend.

vom 3. bis 8. Dezember.
Herrenberg: 4. Dez. Krämer-, Vieh-, Holz- und Fleischtmarkt.
Dorb: 4. Viehmarkt.

Stallmischwirtschaft und der Verkauf von Fleisch, Milch, Käse, Korn u. bringen es mit sich, wie Professor Rowald in seiner bekannten „Praktischen Bodenkunde“ sagt, daß der Boden an Phosphorsäure leicht verarmt, während der Borax an anderweitigen aufnehmbaren Pflanzennährstoffen sich nicht in gleichem Maße vermindert, zuweilen sogar vermehrt. Ein Teil unseres Düngkapitals liegt dann nutzlos im Boden, oder geht wohl durch Auswaschen in den Untergrund unwiederbringlich verloren. Es ist daher auf Wälder, Gärten, Wiesen- und Rebland sehr zu empfehlen, die Wirkung der Phosphorsäure zu prüfen. Man darf in den allermeisten Fällen des Erfolges gewiß sein.

Seidenstoffe von A. L. 10 an

— fertige Stoffe! — Muster u. Kostproben an jedermann.
Seidenhaus Weinbronn, Stuttgart, Marienstraße 10

Druck und Verlag der G. M. Jasserschen Buchdruckerei (Emil Jasser) Nagold. — Für die Redaktion verantwortlich: R. Pau.

Nagold.

Wiederholter Verkauf eines Geschäftshauses

In der Nachlasssache des verst. Johann Christian Wegner, gew. Kleiderhändlers hier, kommt das in Nr. 270 und 276 des „Gesellschafters“ näher beschriebene, im heutigen ersten Termin zu 15 200 M. angekauft Wohnhaus mit Schauer, Stall und Holzschopf, am

Montag, den 3. Dezember d. J.
vormittags 11 Uhr

auf der Kanzlei des Unterzeichneten (Karlstr. Nr. 289) zum wiederholten öffentlichen Verkaufe.
Kaufinteressenten sind eingeladen.
Nagold, den 26. November 1906.

Bezirksnotar:
Oelschlaeger.

Spöhrer's

Töchterhandelschule mit Pensionat

TUTTLINGEN

Eltern wollen ausführliche Prospekte gratis und franco verlangen von Direktor Spöhrer.

Praktische Weihnachtsgeschenke

Kreuzstern **Maggis Würze** in Flaschen von 10 Pfg. bis 1 M. 6.—
Maggis Suppen in Würfeln 10 Pfg. für 2 Teller

Man achte genau auf den Namen **Maggi** u. den **Kreuzstern**.



Für
ein Zehnpfennigstück
erhält man
ein
1/2 Pfund-Paket
Kathreiners
Malzkaffee!

Noch billiger können Sie's doch nicht verlangen! Machen Sie also noch heute einen Versuch mit dem echten „Kathreiner“, schieben Sie's nicht noch weiter auf, jeder Kaufmann hat diese 10 Pfg.-Pakete, also lassen Sie sich sofort eins holen. Achten Sie aber genau darauf, daß Sie auch den echten „Kathreiner“ bekommen, es gibt nämlich viele minderwertige Nachahmungen!

Ziehung garantiert 4. Dez. 1906.

Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten der Marienanstalt für k. Arbeiterinnen u. weibl. Dienstboten in Stuttgart

2089 **64 000 M.** 35 000, 6000, 2000 M.

Geldgewinne mit 2 à 1000, 4 à 500, 5 à 200, 15 à 100, 20 à 50, 40 à 25, 100 à 20, 200 à 10, 1700 à 5 Mark bar Geld. Porto und Liste 25 Pfennig empfiehlt

J. Schweickert, Generalagent, Stuttgart.

Losse à 2 Mk., 6 Lose 11 Mk., 11 Lose 20 Mk.

In Nagold bei Jasserschen Buchhandlg.; in Wiblingen bei Weisweiler; in Wiblingen bei Weisweiler.

W ü r t t e m b e r g
Verkauf.

Unterzeichneter verkauft
am Donnerstag den 6. Dezember
von vormittags 9 Uhr an

gegen bare Bezahlung:

-  1 Pferd, (Braunste) 8 1/2 Jahre alt fehlerfrei, 1 Kuh mit dem 5. Kalb, 33 Wochen trächtig, ferner 1 Langholzwagen samt Leiter, 1 bereits noch neuen aufgemachten Einpännerwagen, Ketten und Wagenwinde, 1 Einpännerholzfahrlin, 1 Rennschlitten, 1 Säulenfaß 710 Pfr. haltend, 1 eiserner Flanderflug mit Egge, 2 wollene Pferdebeden, 1 Gledenriemen u. sonstige Baumannsfahrnis,

wora Biehhader eingeladen werden.

Konrad Eugensland.

Nagold.

Schwarzen Thee per Pfd. Mk. 1.20, 1.80
und feinsten Mehmerthee,
Cakao und Schokoladen

bei

Hermann Knodel.

Bedarfs Berg führung wein's Echthwarenlogis in sämtlichen Artikeln guter gangbarer Ware für Stadt- und Landbewohner halte ich wegen Aufgabe eines

gänzlichen Ausverkauf

Herrn-, Burschen- u. Knaben-Anzügen,
gefütterten Havelocks,
Ueberziehern, Lodenjoppen, Zeugjoppen
Hosen in Bukskin, Leder- und Zeughosen,
Unterhosen für Männer und Frauen,
blaue Anzüge für Schlosser und einzelne Hosen,
Hemden, etwas Bukskinstoff, dunkles Halbtuch u. s. w.

zu äußerst billigen Preisen gegen Barzahlung.
Alle Stadt- und Landbewohner bittet ein

Wilh. Kolb,

Wildberg, Wilhelmstrasse Nr. 170.

Glas-Christbaumschmuck



Die größte Freude macht ein schön geputzter „Weihnachtsbaum!“ Mit und Jung lebt auf und bekommt erst die richtige „Festimmung“, sobald der Christbaum mit seinen Gläsern „Glas-Christbaumschmuck“ geschmückt ist. — Ich versende per Post gut verpackt franco nur geschmackvollste wirklich prächtige Sortimente, modernster Sachen!
Sortiment 1 mit 900 Stück echten Silber- und matt- Seidensachen als: 5. Nestfugeln, Silber-Kugeln mit Phantasie- und Jugendstil-Valerei etc., Edeloch, Freichte mit Sand, lautende Gloden, Paradies-Vögel mit Federn, schönes Schiff, farbenprächtige Kugeln, Girlanden, Schlangen-Kugeln, Papagei, prachtvolle Baumspitze mit Sonne und Mond und viele andere reizende „Neuheiten“ zu Mk. 5.— (Nachnahme Mk. 5.80.)
Sortiment 2 mit 180 Stück franco Mk. 3.— (Nachnahme Mk. 3.80.)

Für Händler und Vereine gut sortierte große Sortimente zu Mk. 10, 15, 20 und höher.

Jeder Besteller erhält als Geschenk ein aus Glas gearbeitetes, prachtvolles „Blumen-Körbchen“ mit Blumen oder Früchten aus Glas gratis als Beigabe.

Paul Möller, Lauscha, Thür. Wald. Nr. 79.

„Glas-Christbaumschmuck-Versandhaus“.

K. Amtsgericht Nagold.

Durch Beschluß vom 28. Novbr. 1906 ist das

Konkursverfahren

über den Nachlaß des verst. Johann Friedrich Schable, früheren Sonnenwirts in Simmersfeld nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung

aufgehoben

worden.

Nagold, den 30. Novbr. 1906.

Amtsgerichtsflektär Schauler.

Rohrdorf.

Abbitte.

Die gegen die **Wilhelmine Schmid**, Mechanikers Ehefrau hier ausgestellten unwahren Beschuldigungen nehme ich zurück und bitte öffentliche Abbitte.

t. **Christine Theurer**, Dienstmagd.

Gesehen:

Schulth. Amt: Rillingner.

Nagold.

Gedörrte

Tannenzapfen

empfehle

Chr. Seigle,
Waldsamenhandlung.

Nagold.

Aromatischen Lebertran

für Personen, namentlich Kinder, die Lebertran nicht gerne nehmen wollen, empfiehlt

Apoth. Schmid.

„Schiff“ Nagold.

Tauben feil,

3 Paar **Wohrenköpfe**, 4 Paar **Elber**, 4 Paar **Blauschnecken** und sonstige gute **Feldtauben** werden abgegeben.

! Husten !

Wer diesen nicht beachtet, verläßt sich am eigenen Leib!

Kaiser's

Brust-Caramellen

feinwürdiges Malz-Extrakt. Herzlich erprobt u. empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Raucher-, Verschleimung u. Nervenlähmung, 5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, daß sie halten, was sie versprechen.

Paquet 25, Dose 50 Pfg. bei: **Fr. Schmid** in Nagold; **G. Guterkunst** u. **W. W. W. W.** in Wildberg; **W. W. W. W.** in Wildberg.

Sie finden

Käufer

oder

Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen

ohne Provision, da kein Agent, durch **E. Kommen Nachf.** Karlsruhe 142 Hebelstrasse 13, I.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Kosten, in 300 Zeitungen erscheinenden Inserate bis stets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Respektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen. Alles Unternehmungen mit eigenen Bureaux in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Nagold.

Geschäfts-Empfehlung.

Einer werthen Einwohnerschaft von Nagold und Umgebung, mache ich die erg. Anzeig, daß ich in dem Hinterhause des **Herrn Eugen Behre**, Kaufmann, vormals Christian Behre, Kupferschmied hier, ein

Kupferschmiede-Geschäft

errichtet habe.

Mit der Versicherung der promptesten und billigsten Bedienung in nur tadelloser Ausführung der Arbeiten, bitte ich um geneigten Ansprach in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten als Anfertigung von: **Branerei- und Brennerei-Einrichtungen, Bad- und Handwasserleitungs Anlagen, transportablen Waschl-stein, Verzinnen der Rührgefäße etc.**

Reparaturen jeder Art,

wobei ich jederzeit dem mir geschenkten güt. Vertrauen zu entsprechen suchen werde.

Ankauf von alten Metallen

wie Kupfer, Zink, Zinn, Messing und Blei zu den höchsten Tagespreisen.

Friedrich Conzelmann

Kupferschmied.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G.

== (Alte Stuttgarter) ==

— Begründet 1854. —

Alle Lebensversicherungen gehören den Versicherern. —
Versicherungsbetrag Mark 747 Millon.
Bausparvermögen 260
Seither. v. d. Verfich. erzielte Lebensversicherungen 135
Lebensversicherungen in 1905 9 1/2
Befreiung von der Prämienzahlung bei dauernder Erwerbsunfähigkeit infolge Unfall oder Krankheit gegen mäßige Zuschlagprämie.
Auskünfte erteilt:

- in Nagold: Lehrer **Krusch**, **Paul Schmid**, Kaufmann.
- in Albstadt: **Paul Beck**, Kaufmann.
- in Dauterbach: Lehrer **Kenz**.
- in Eßlingen: **Schultheiß Dengler**.
- in Simmersfeld: **J. F. Danfmann**, Postagent.
- in Egenhausen: **J. Kastenbach**, Kaufmann.
- in Wildberg: **G. Gärtner**, Geometer.

Erklärung!

allen minderwertigen Schuhbesetzungsmitteln durch die

Eisen-Leder-Sohle

(Die Sohle der Zukunft)

kombiniert aus Leder und Metall. Fast unzerstörbar. Keine Nagelköpfe, elastisch, leicht, solid. Kein Proben erforderlich, die Ansicht genügt zur Lieberzeugung. Bringt jedem Haushalt große Ersparnisse. Zur Anfertigung der Eisen-Leder-Sohle empfiehlt sich nachstehender Schuhmachermeister für Nagold:

Wilh. Grüninger, Bahnhofsstr.

Regelmäßige
Schnell-Postdampfer
Verbindungen
von
BREMEN
AMERIKA
New York
Baltimore
Cuba-Galveston
Süd-Amerika
Mittelmeer-Aegypten
Ostasien-Australien
Norddeutscher Lloyd Bremen
Bezugsagenten:
Gottlob Schmid, Nagold
Generalvertretung
Vassage-Bureau Rominger Stuttgart.

Rottenburg.
Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen nächsteren

Bierführer

bei hohem Lohn
E. Stein'sche Branerei.

Beste Lotterie in diesem Jahr.

Ziehung schon 4. Dezember.
Stuttgarter Lose 2 M.
6 St. nur 11 M., 11 St. 20 M.
dar 35000, 6000, 2000, 64000 M.

Canastatter Kirchenlose 2 M.
Ebinger Lose 1 M.
versendet **J. Leingruber**,
Hauptagent, **Rabensburg.**

Liebhaber

eines jeden reinen Geschichts mit tolgem jugendfrischen Aussehen, weißer, samtweicher Haut und blendend schönem Teint gebrauche nur die allein echte:
Stedenpferd - Lilienmilchseife
v. **Bergmann & Co.**, Rabensd., mit Schutzmarke: **Stedenpferd.**
4 St. 50 Pfg. bei: **G. W. Kaiser, Otto Drissner; Heil. Lang.**



Nagold.

Meine reichhaltige Ausstellung in Spielwaren ist eröffnet

und lade zu zahlreichem Besuch ergebenst ein

Carl Pflomm.

Nagold.
Sonntag 2. Dezbr., abends 1/8 Uhr
in der Methodistenkapelle
Vortrag

Thema: „Haben wir in unserer Bibel Gottes- oder Menschenwort“, von Herrn Prediger H. Rüder aus Pforzheim. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Wildberg, den 30. November 1906.



Tief ergriffen gehen wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager

Albert Schauwecker

Kgl. Oberförster

heute vormittag 1/10 Uhr sanft entschlafen ist.

In Namen der Hinterbliebenen

die Gattin: **G. Schauwecker.**

Die Beerdigung findet am Sonntag den 2. Dezbr. nachmittags 2 Uhr in Wildberg statt.

Nagold.

Alte Rot- und Weißweine
sind immer noch zu haben bei
Essig, Hafnermeister.

Nagold.



Zu Weihnachtsgeschenken
geeignet empfehle meine vorzüglichen

Phönix-Nähmaschinen

auf Wunsch liefere auch andere Systeme. Reparaturen werden prompt besorgt, Öl und Nadeln stets zu haben.

Adolf Grüninger
(b. Oberamt.)

Goldene Medaille Düsseldorf 1902, Breslau 1904, Götting 1905
Diplome d'Honneur (üb. d. Gold. Med. stehend) Welt-Anst. Lüttich 1905. Kgl. Pr. Staatsmedaille.

Nagold.

Puppenköpfe
in Holz, Blech, Celluloid und Porzellan
Puppenkörper
in Stoff und Leder,

Puppenschuhe, -Strümpfe, -Hüte, -Arme, Gekleidete Puppen.

Puppenwagen, Sportwagen, Wiegenpferde, Leiterwagen
empfehle sehr preiswert

Hermann Knodel.

Hofrat
Maher's Tierschutz
zu haben in der
Apotheke Nagold.

Nagold.
Auf besorgtes hende Verbrauchzeit empfehle ich:
Zitronat, Orangat, Mandeln, Orangen, Zitronen, Feigen, Dampfpfäpfel, Zwetschgen, Backzibeben, Backpulver, Vanillzucker, Sprengerlesmehl, sowie vollkernige gesunde Nüsse.

Fr. Schittenhelm.

Nagold.
Selbstgemachte **Biernudeln**
empfehle stets frisch
Albert Kemmler, Konditor.

Verehrte Frau!
Wenn Sie auf einfache, sichere u. billige Weise das feinste Weihnachtsgeschenk (Springerle, St. Pancranzenbröt, Lebkuchen, Plätzchen usw.) erhalten wollen, bestellen Sie nur noch die überall käufliche, fertige Backmasse
„Ela“
Dose 65 S und 1.1., in welcher bereits alle Bestandteile in richtiger Mischung enthalten sind. Garantie für Erfolg und Haltbarkeit.

Wildberg.
Apéritif
„Ess-Ess“
Quinquina
Tonicer appetitanregender Wein gegen Blutarml, Bleichsucht u. s. w., belesen empfohlen. Niederlage für hier und Umgebung bei
Th. Krayl,
gem. Warengeschäft.

Wer Musik-Instr.
kaufen und Geld sparen will, verschäume nicht vorher meine Weihnachtspreisliste mit Ausnahmepreisen gratis und franco zu verlangen.
Rob. Barth, Stuttgart,
R. Hof-Vieramt, Alter Postplatz 8.
Größte süddeutsche Musikinstrumentenfabrik und Versandgeschäft.

Ein sehr schönes möbl. oder unmöbl.

Zimmer
hat sofort zu vermieten.
Wer? sagt die Exped. d. Bl.

Eine freundliche kleinere
Wohnung
samt Zubehör hat sofort oder bis 1. Januar zu vermieten.
Wer? sagt die Exped. d. Bl.

Oberschwandorf—Stuttgart.
Hochzeits-Einladung.
Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf
Donnerstag den 6. Dezember 1906
in das Gasth. „Rose“ in Oberschwandorf freundlichst einzuladen
Franz Kurlenbaur | **Mario Bochtold**
Oberkellner, Restaurant | Tochter des
s. Kaiser Hof in Stuttgart | Gg. B. Schölb, Gasth. „Rose“
Sohn des + W. L. Kurlenbaur. | Oberschwandorf.
Abgang 11 Uhr.
Wir bitten dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Marco Polo Tee!
(Chinesische & indische Tee)
Warm oder kalt bestes Mittel gegen Durst. Wohlgeschmecktes & wohlbekömmliches Getränk zum **Frühstück & Abendtisch.**
Rasche & einfache Zubereitung!
Preis nur 1-2 Pf. pro Tasse.
Man verlange ausdrücklich Marco Polo Tee!
Franz Kathreiner's Nachfolger S. m. b. H.
München & Hamburg.

Metzgerschmalz garantiert reines einheimisches echtes Schweineschmalz mit seinem Griebengeschmack in emulgierten Blechgefäßen als:
Eimer 20-35 Pf. | sowie in 10 Pf.-Dosen
Ringhafen 15-20 Pf. | A. 6.70 geg. Nachn. od. Vorz. schuf
Schwenkessel 30-40 Pf. | **W. Beurien jr.**
Leigschäffel 15-30 Pf. | Kirchheim-Teck 105 (Württ.)
Wassertopf 20-40 Pf. | In Holzgeb. Preisl. j. Dienst.
Nachnahmegebühren werden sofort vergütet. Jeder Sendung liegen Gutscheine zum Gratisbezug eleganter Taschentücher bei.
Tausende Anerkennungschriften.

Verstärkt bewirkt als Blutreinigungsmittel und gegen Gicht, Rheuma, Podagra, Ischias, Uterusleiden, Hämorrhoiden, Fettleibigkeit, Zuckerkrankheit, Gall- u. Nierensteinbildungen kräftlich auf frische empfinden.
Original-Packung Mk. 2.-. Erhältlich in den Apotheken.
Kursanweisung kostenlos durch
Chem.-pharm. Laboratorium „Savaria“, München
Apoth. L. Schollkopf.

Schreinerartikel etc.
Eugen Berg
Werkzeuge und Handbeschläge.

Es gibt kein besseres Hausmittel gegen jeden Husten

Geistlich, Katarrh, Verschleimung, Influenza od. Krampfhusten etc. als allein echte Spitzwegewerich
Carl Nill's

Brustbonbons
Nur echt in Paketen à 10 u. 20 S mit dem Namen Carl Nill zu haben in Nagold bei Fr. Schittenhelm, in Obhausen bei Th. Krayl; in Göttingen bei J. G. Hummel; in Gänzingen bei J. W. Wöhrlein; in Halterbach bei J. Theurer's Wwe; in Mödingen d. Nagold bei H. J. Speidel; in Rohrdorf bei Ernst Stiller; in Simmersfeld bei J. A. Braun, Ernst Schleich.

Ev. Gottesdienste in Nagold:
Sonntag, 2. Dez. Abendstift: 1/10 Uhr Predigt. Abendmahlsfeier. 5 Uhr liturgischer Gottesdienst. (Erbauungsfunde fällt aus.) Opfer für Gustav Adolf-Verein.
Mittwoch, 5. Dez. Bibelstunde im Vereinshaus 8 Uhr.
Freitag, 7. Dez. Abg. u. Betlag, Predigt 10 Uhr im Vereinshaus.

Rath. Gottesdienst in Nagold:
Sonntag, 2. Dez. Morgens 7 1/2 Uhr.

Gottesdienste der Methodisten-Gemeinde in Nagold:
Sonntag, 2. Dez. Vorm. 1/10 Predigt. Nachmittags 2 Uhr Vortrag im Jugendbund von Herrn Prediger H. Rüder aus Pforzheim. Jedermann ist freundlich eingeladen.
Mittwoch Bibelstunde abends 8 Uhr.

Witteilungen des Standesamts der Stadt Nagold.
Todesfälle: Jakob Fr., S. d. Heinrich Harr Weisgerbers, 2 Tage alt, den 29. Novbr.
Barbara Gutekunß geb. Dietzle, 68 Jahre alt, den 30. November.

Niederlage in Nagold bei H. Lang, Konditor.

